

Freiburger Nachrichten

Einzig deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

Mittwoch, 20. März 2019

Nr. 66

A.Z. 1700 Freiburg 1
156. Jahrgang
Einzelverkauf Fr. 3.00*

*Dieser Betrag enthält
2,5% MwSt.

Filmfestival

Der künstlerische Leiter Thierry Jobin verrät, wie er mit seiner Filmauswahl Karibik-Stereotypen zerstören will.

Seite 2



swisscom World
Ihr Partner für Mobiltelefone
Shop in Giffers

inOne mobile go
Schweiz & Europa unlimitiert.

Pro Monat
60.-
80.- ohne inOne home oder Jugendrabatt

Fr. 200.- geschenkt auf alle mit inOne mobile go

powered by Net26

Die Passerelle des Bahnhofs Kerzers reist zur Verjüngungskur in die Werkstatt

Seit Jahren kämpfen Eisenbahnfans für den Erhalt der 110 Jahre alten Fussgängerbrücke von Kerzers. Jetzt ist es so weit: Die Passerelle wird saniert.

KERZERS Früher gab es an vielen Bahnhöfen für Fussgänger eine stählerne Brücke über die Gleise. Heute ist die Passerelle des Bahnhofs Kerzers eine der letzten dieser Art in der Schweiz. Sie ist sowohl beim Bund als auch beim Kanton Freiburg als Kulturobjekt inventarisiert. Um ihren Erhalt zu sichern, erhält die genietete Stahlkonstruktion nun eine Totalsanierung. Dafür haben Bahnarbeiter der SBB die Brücke in den letzten beiden Nächten demontiert. Ein Tieflader transportiert sie nach Oensingen im Kanton Solothurn, wo sie einen neuen Schliff erhält. Nach der bis Ende Jahr dauernden Instandsetzung übertragen die SBB die Trägerschaft der Brücke an den Verein Passerelle. Denn für den Bahnbetrieb hat die Passerelle keine Bedeutung mehr. *emu*

Bericht Seite 3



Sie wurde wegen ihrer Bauart schon der «Eiffelturm von Kerzers» genannt, nun wird die rostige Passerelle instand gesetzt.

Bild Corinne Aeberhard

Schlagzeilen

Ökologie

Referendum gegen den Ausbau der Autobahnen, ja oder nein? Im grünen Lager kommt es deshalb zu Sticheleien.

Seite 14

Eisenbahn

Die SBB haben einen Rekordgewinn erzielt. Darüber dürfen sich die Kunden freuen: Es gibt mehr Sparbillette.

Seite 17

Hochzeit

Der frühere deutsche Nati-Fussballer Mesut Özil heiratet. Auf der Gästeliste: Präsident Erdogan aus der Türkei.

Seite 20

Zitat des Tages

«Da wir erst kurz vor der Uraufführung auf der richtigen Bühne proben konnten, mussten wir uns davor mit provisorischen Kartontüren behelfen.»

Josy Rappo
Theatergruppe St. Silvester
Seite 5

Wetter

Viel Sonne dank Hochdruckgebiet Hannelore.



Seite 20

Inhalt

Todesanzeigen	6/8
Forum/Agenda	9
TV/Radio	10
Börse	16
Kinos	18

Redaktion 026 426 47 47
Abonnemente 026 347 30 00
Inserate 026 347 30 01
www.freiburger-nachrichten.ch



Leben hören



leben-hoeren.ch

HÖRBERATUNG
DÜDINGEN

Tel.: 026 493 00 40

«Und wenn wir das wären?»

FREIBURG Auf dem früheren Cardinal-Areal, wo bis 2011 Bier gebraut wurde und dann auf einen Schlag alle Angestellten ihre Arbeit verloren, macht ab nächster Woche eine Wanderausstellung halt. Die Westschweizer Fotografin und Autorin Ghislaine Heger hat Menschen porträtiert, die Sozialhilfe beziehen oder bezogen haben. «Und wenn wir das wären?» – unter diesem Titel steht

die Ausstellung «Unterbrochene Lebenswege». Ghislaine Heger interessiert sich für die Gründe und die Lebenswege, die jemanden zur Sozialhilfe geführt haben. Ihr Fazit: «Niemand ist vor Armut geschützt.» Die Ausstellung wird von einem breiten, zweisprachigen Programm mit Debatten, Filmen und konkreten Hilfsangeboten begleitet. *njb*

Bericht Seite 4

Alain de Raemy bald Bischof von Chur?

CHUR Bald muss der Churer Bischof aufhören: An Ostern gibt Vitus Huonder sein Amt altershalber ab. Nun wird darüber spekuliert, wer sein Nachfolger wird. Ein Name, der dabei häufig genannt wird, ist jener des Freiburgers Alain de Raemy. Er war mehrere Jahre als Kaplan der Schweizergarde in Rom tätig, jetzt ist er Weihbischof im Freiburger Bistum. *ko*

Bericht Seite 15

Waadtländer Regierung bleibt in linker Hand

LAUSANNE Der Angriff der Bürgerlichen auf den Waadtländer Staatsrat ist gescheitert: Neu zieht Rebecca Ruiz von der SP in die Kantonsregierung ein – die Linke behält damit ihre Mehrheit. SVP-Kandidat Pascal Desauges, der beim ersten Wahlgang einen deutlichen Rückstand hatte, hat gestern verkündet, er ziehe sich zurück – der Abstand sei zu gross. *ko*

Bericht Seite 15

In London tobt ein Krieg der Interpretierer

LONDON Seit Parlamentspräsident John Bercow am Montag verkündet hat, nur einen substanziiell veränderten Entwurf des Brexit-Vertrags nochmals zur Abstimmung zuzulassen, tobt im britischen Parlament ein Krieg der Interpretierer. Es wird darüber debattiert, was genau eine solche Änderung wäre. Die EU fragt sich derzeit, wie sie reagieren soll. *drb/ko*

Bericht Seite 19

Mehr Übernachtungen im Burgbühl

ST.ANTONI Das Bildungszentrum Burgbühl in St. Antoni hat 2018 mehr Gäste empfangen. 3093 Übernachtungen wurden registriert. Das bedeutet eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 392. Auch sind im Zentrum mehr Leute verköstigt worden. Damit bestätigt sich in Bezug auf die lange Zeit angespannte finanzielle Lage der Institution ein leichter Aufwärtstrend. Bis Ende Jahr wird konkret, wie die geplante Zusammenarbeit mit Caritas Freiburg aussieht und welche Auswirkungen sie auf das Zentrum haben wird. *im*

Bericht Seite 5



Eishockey

Gottérons Junioren vor dem Abgrund

FREIBURG Die Elite-A-Junioren von Gottéron müssen ab heute in der Liga-Qualifikation gegen Rapperswil ihren Platz auf höchster Nachwuchsstufe verteidigen. Ein Abstieg käme einem Erdbeben gleich, sagt Gerd Zenhäusern, der Ausbildungschef der Freiburger Junioren. *fs/Bild awi/a*

Bericht Seite 11